

Workshopteil

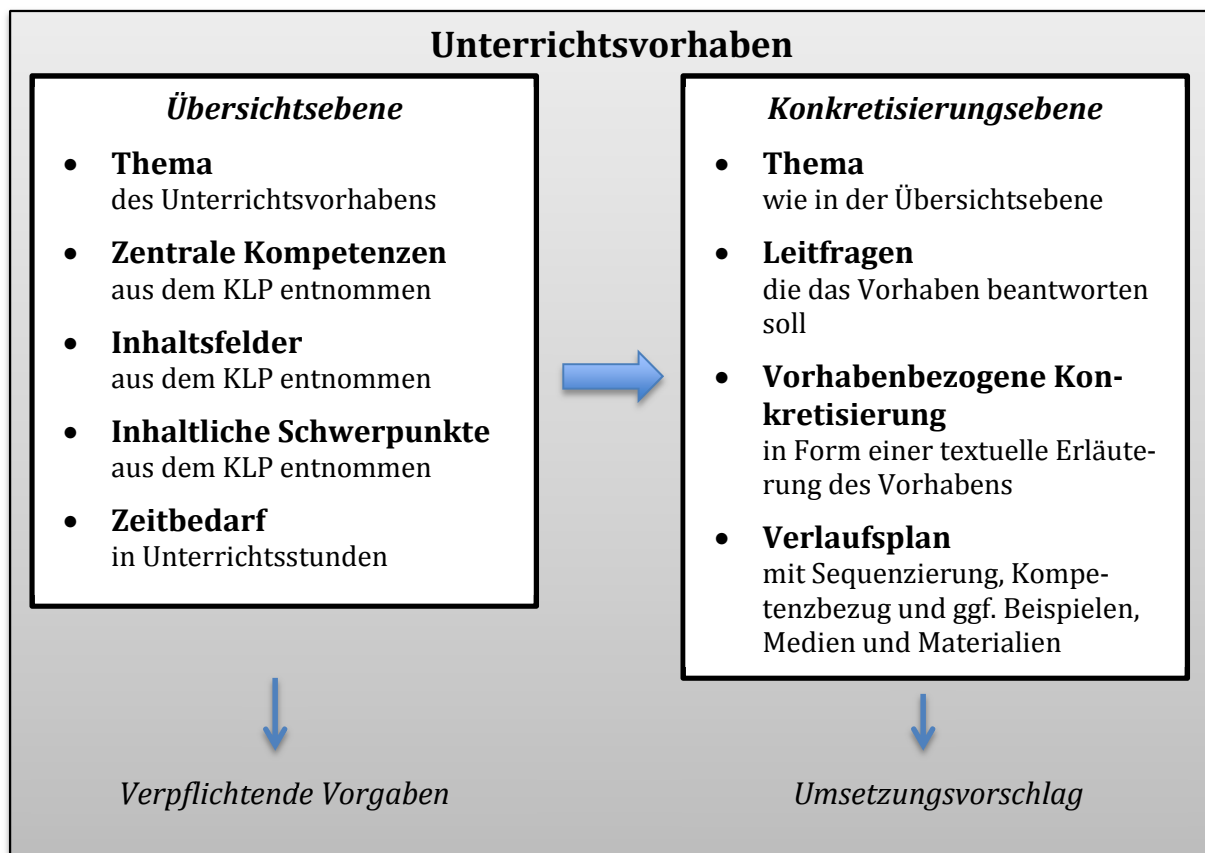
Zur Unterstützung Ihrer schulischen Arbeit schlagen wir vor, gemeinsam an der Entwicklung eines schulinternen Lehrplans zu arbeiten.

Als Materialgrundlage stehen Ihnen der Kernlehrplan Informatik Abendgymnasium/Kolleg sowie Teile des Entwurfs für einen schulinternen Lehrplan für die **Einführungsphase** und einen **Grundkurs in der Qualifikationsphase** zur Verfügung. Der Beispiellehrplan enthält

- ein *Überblicksraster* aller Unterrichtsvorhaben
- sowie die *Konkretisierung* zweier Unterrichtsvorhaben aus der Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben sollen den Vorgaben des Kernlehrplans Informatik entsprechen und auf zwei Abstraktionsebenen dargestellt werden: der *Übersichtsebene* und der *Konkretisierungsebene*.

Die *Übersichtsebene* hat für alle Lehrerinnen und Lehrer einer Schule verpflichtenden Charakter. Die Fachkonferenz der Schule legt fest, welche Teile des *konkretisierten* schulinternen Lehrplans verbindlichen Charakter haben und welche Gestaltungsspielräume für die einzelne Lehrkraft bleiben.



Arbeitsauftrag Vorschlag 1

Entwickeln Sie ein alternatives Überblicksraster für die Einführungsphase (oder, wenn gewünscht, für die Qualifikationsphase). Ordnen Sie jedem Unterrichtsvorhaben die konkretisierten Kompetenzerwartungen zu.

Hinweise:

- In der Einführungsphase sollten alle im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzerwartungen und inhaltlichen Schwerpunkte im Überblicksraster enthalten sein.
- In der Qualifikationsphase müssen alle im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzerwartungen und inhaltlichen Schwerpunkte im Überblicksraster enthalten sein.
- Alle konkretisierten Kompetenzerwartungen sollten sich entsprechend zuordnen lassen.

Arbeitsauftrag Vorschlag 2

Entwickeln Sie ein konkretisiertes Unterrichtsvorhaben aus der Einführungsphase (oder, wenn gewünscht, aus der Qualifikationsphase).

Hinweise:

- Ein Unterrichtsvorhaben aus dem Überblicksraster kann als Orientierungshilfe dienen.
- Die relevanten konkretisierten Kompetenzerwartungen sollten zugeordnet werden.
- Die Unterrichtssequenzen und die zu entwickelnden Kompetenz sind innerhalb der Fachkonferenz (nach Beschluss) verbindlich.
- Die Beispiele, Medien, Materialien sind für die Lehrenden nicht automatisch verbindlich, aber hilfreich.